Ally-Checkliste

Lesen Sie sich folgende Aussagen durch und kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft:

Bild: AdobeStock/ Colored Lights

- ☐ Ich habe mich mit dem Thema Diskriminierung auseinandergesetzt und mich informiert.
- ☐ Ich höre nie auf, zum Thema Diskriminierung dazuzulernen.
- ☐ Ich kann Diskriminierung in meinem Umfeld erkennen.
- ☐ Ich weiß, es kein Trend ist, sich gegen Diskriminierung einzusetzen.
- ☐ Ich setze mich für Vielfalt und gegen Diskriminierung ein.
- ☐ Ich überprüfe auch mein Wissen und meine Annahmen über andere Personen(gruppen) und hinterfrage die Richtigkeit.
- ☐ Ich spreche diskriminierende Situationen, Vorfälle, Handlungen und Aussagen privat, aber auch in der Öffentlichkeit an.
- ☐ Ich biete meine Hilfe in diskriminierenden Situationen an.
- ☐ Ich höre genau zu, damit ich Personen, die von Diskriminierung betroffen sind, besser verstehen kann.
- ☐ Ich kann mich selbst in Räumen zurücknehmen, in denen ich privilegiert bin.
- ☐ Ich habe kein Problem damit, die Position oder die Wahrnehmung einer betroffenen Person anzuerkennen, auch ohne dass größere Erklärungen erforderlich sind.
- ☐ Ich verbringe viel Zeit mit Menschen verschiedener Lebenswirklichkeiten und lebe vorurteilsfrei mit ihnen zusammen.
- ☐ Mein Freundeskreis besteht nicht nur aus privilegierten Menschen.
- ☐ Ich fühle mich wohl, wenn ich gemeinsam mit Menschen anderer Lebenswirklichkeiten Zeit verbringe.
- ☐ Ich fühle mich nicht angegriffen, wenn ich über mein eigenes unangebrachtes Verhalten aufgeklärt werde.
- ☐ Ich weiß, dass es nicht die Aufgabe von Betroffenen ist, aufzuklären.
- ☐ Ich spreche nicht im Namen von Betroffenen, sondern unterstütze ihre Repräsentanz und ihre Stimmen.
- ☐ Ich gebe nicht damit an, ein Ally zu sein, sondern bin es aus Überzeugung, das Richtige zu tun.
- ☐ Ich nutze meine Privilegien und meine daraus entstandene Kraft im Einsatz gegen Diskriminierung (Powersharing).